

Wittelsbacher-Gymnasium München

Marsplatz 1 - 80335 München
Tel.: 54504380 - Fax: 545043840
23. September 2008

1. Elternrundbrief im Schuljahr 2008/2009 mit wichtigen für das ganze Schuljahr gültigen Informationen

Sehr geehrte Eltern,

zu Beginn dieses Schuljahres begrüße ich Sie mit diesem Elternbrief und wünsche Ihren Kindern und auch Ihnen und Ihren Familien ein erfolgreiches Jahr. Den Elan aus dem gelungenen Festakt zum Ende des vergangenen Schuljahres wollen wir in das nun beginnende Schuljahr mit hinein nehmen.

Sie erhalten in diesem Elternbrief einige für Sie wichtige für das ganze Schuljahr geltende Informationen sowie Termine, um deren Vormerkung ich Sie bitte, da sie nicht mehr gesondert bekannt gegeben werden.

1. Personalveränderungen

Mit Ablauf des Schuljahres 2007/2008 haben die folgenden Lehrkräfte das Wittelsbacher-Gymnasium verlassen:

Herr Schuhart (D/E; Ruhestand), Frau Frank (Sport; Vertragsende) sowie Frau Gromes (Mu), Herr Künzer (M/Sport), Herr Ramisch (C/Ek) und Frau Wülfing (D/Sport), die ihre Ausbildung an anderen Schulen fortsetzen bzw. beenden. Den Referendaren des Studienseminars 2006/08 danken wir für die geleistete Unterrichtsarbeit und freuen uns, dass alle ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben. Frau Zenger ist im kommenden Schuljahr beurlaubt.

Mit Beginn des Schuljahres 2008/09 nehmen den Dienst am Wittelsbacher-Gymnasium auf:

Frau Avila de Borba (D/Sw), Herr Babic (D/G), Frau Feneis (D/G/Sk), Herr Georg (L/Gr), Herr Gross (M/Ph), Frau Hanika (E/F), Herr Hilz-Merthan (K/D/Psy), Frau Schröter (B/C), Herr Schmid (Sm), Herr Schulze (L/D) und Frau Dr. Titze (E/F).

Allen Lehrkräften, die die Schule verlassen haben, dankt die Schulleitung für die geleistete Arbeit und wünscht ihnen an ihrer neuen Wirkungsstätte Erfolg und Freude im Beruf, Herrn Schuhart begleiten unsere Anerkennung für die geleistete Arbeit und alle guten Wünsche für einen langen und gesunden Ruhestand. Wir freuen uns auf die kollegiale Zusammenarbeit mit unseren neuen Lehrkräften.

Ein neues Studienseminar mit 24 Teilnehmern beginnt mit diesem Schuljahr seine 2-jährige Ausbildung. Wir wollen uns bemühen, den angehenden Lehrkräften eine solide Ausbildung zu ermöglichen und sie gewinnbringend für unsere Schülerinnen und Schüler einzusetzen.

2. Unterrichtssituation

Trotz der weiterhin angespannten Personalsituation war es möglich, auf die Zusammenlegung von Klassen zu verzichten, im Mangelfach Mathematik sind allerdings größere Unterrichtsgruppen in den 11. Klassen unvermeidlich. Im Fach Sport ist nicht durchgehend die 3. Sportstunde möglich, im Fach Geografie muss der Unterricht in den 7. und 8. Klassen gekürzt und im halbjährlichen Wechsel 2-stündig erteilt werden. **Die zum Zwischenzeugnis in der 7. Klasse erzielte Note im Fach Geografie ist in diesem Fall vorrückungsrelevant.** Im Fach Natur und Technik können die Unterrichtsgruppen in der 5. Klasse wiederum geteilt werden.

Die Intensivierungsstunden im Schuljahr 2008/2009 finden wie folgt statt:

5. Klassen in D, L, M, NuT/B (3 Std.)

6. Klassen in L, E, M (2,5 statt 3 Std.)

7. Klassen in D, L, E, NuT/Ph (2,5 Std.)
 8. Klassen in E, Gr/F, M (Griechisch bzw. Französisch verpflichtend)
 9. und 10. Klassen in Griechisch bzw. Französisch verpflichtend; zusätzliches Angebot in Englisch, journalistischem Schreiben sowie in Kunst.
 Im Rahmen der Intensivierung werden Grundschul-Lehrkräfte eingesetzt (Frau Keitel in den 5. Klassen in Deutsch, Frau Mahal – wegen Erkrankung erst zu einem späteren Zeitpunkt – in den 6. Klassen in Englisch).

Freiwillige Teilnahme ist nicht mit beliebigem Erscheinen zu diesen Stunden gleichzusetzen; auch in den freiwilligen Intensivierungsstunden wird regelmäßiges Erscheinen vorausgesetzt. Schüler, die nicht an freiwilligen Intensivierungsstunden teilnehmen, müssen eine von den Eltern unterschriebene schriftliche Abmeldung vorlegen. Informationen dazu sowie Formblätter für die Abmeldung erhalten die betroffenen Schüler bei den jeweiligen Fachlehrern.

Ansprechpartnerin für Fragen der Intensivierung wie auch der Nachmittagsbetreuung ist Frau Alexander.

Auch in diesem Schuljahr kann wiederum Wahlunterricht in Italienisch und Spanisch angeboten werden. Für die Schüler der 5. Klassen besteht noch die Möglichkeit der Anmeldung zum Wahlunterricht in Instrumentalmusik und/oder Chor sowie Schulspiel.

3. Mittagspause, Mittagsverpflegung und Nachmittagsbetreuung

Die Mensa der Schule kann zu Beginn des Schuljahres ihren Betrieb noch nicht aufnehmen. Die bisher geltende Regelung der Mittagsversorgung wird daher vorerst beibehalten. Dies gilt auch für die Mittagspause. Die Mittagspause im Schulhaus ist beaufsichtigt, die Schüler (ab der 6. Klasse) haben auch die Möglichkeit, zum Mittagessen bzw. für die Mittagspause das Schulgelände zu verlassen.

Nach Inbetriebnahme der Mensa (voraussichtlich noch im 1. Schulhalbjahr) wird eine geänderte Pausenregelung gelten, die mit dem Elternbeirat bzw. dem Schulforum abgesprochen ist. Die Mittagsverpflegung für die Schüler mit Nachmittagsunterricht wird dann in zwei 45-minütigen Pausen erfolgen.

Der Elternbeirat wird für die Jahrgangsstufen 5 (und in eingeschränktem Umfang auch 6) eine Nachmittagsbetreuung mit Mittagsversorgung organisieren, die am 29. September startet.

Für alle anderen Schüler ist die Verpflegung in der Mittagspause wie bisher durch den Pausenverkauf des Hausmeisters möglich.

4. Klassenstärken

Der aktuelle Stand der Klassenstärken ist folgender:

5a	30	7b	31	10a	22
5b	30	7c	27	10b	22
5c	30	8a	19	11a	14
6a	26	8b	21	11b	27
6b	27	8c	20	11c	21
6c	26	9a	24	K 12	57
7a	28	9b	24	K 13	67
		9c	20		

5. Ferien und unterrichtsfreie Tage

03.10.2008	Tag der Deutschen Einheit
01.11. – 09.11.2008	Allerheiligenferien
19.11.2008	Buß- und Bettag
20.12.2008 – 06.01.2009	Weihnachtsferien
21.02. – 01.03.2009	Faschingsferien

04.04. – 19.04.2009	Osterferien
01.05.2009	Maifeiertag
21.05.2009	Christi Himmelfahrt
30.05. – 14.06.2009	Pfingstferien
01.08. – 14.09.2009	Sommerferien

Bitte beachten Sie, dass am Samstag, den 22. November 2008 Unterricht (sog. „Gesundheitstag“ zur Nachholung eines Ferientages der Allerheiligenferien) stattfindet. Ich bitte Sie, dies bei der Planung von Freizeit- und Sportaktivitäten Ihrer Kinder rechtzeitig zu berücksichtigen.

6. Sonstige Termine

11.11.2008	16:30 – 19:00	Elternsprechtag für die 5. Klassen
26.11.2008	16:00 – 19:00 Uhr	1. Elternsprechtag (Jahrgangsstufen 6-13)
18.12.2008	19:00 Uhr	Weihnachtskonzert (Aula der LMU)
02.02. - 06.02.2009		Skikurs 7a
09.02. - 13.02.2009		Skikurs 7b
02.03. - 06.03.2009		Skikurs 7c
13.02.2009		Ausgabe der Zwischenzeugnisse
28.03.2009	bis 13:00 Uhr	Tag der offenen Tür

7. Klassenelternversammlungen – Sprechstunden – Sprechtage

Das bayerische Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (EUG Art. 64 Abs. 3) schreibt pro Jahr für jede Klasse eine Klassenelternversammlung vor. Sie wird vom Klassenleiter abgehalten; einzelne Fachlehrer werden in der Regel zusätzlich anwesend sein. Der Elternbeirat bittet darum, bei dieser Gelegenheit jeweils 1 Klassenelternsprecher zu bestimmen, der als Ansprechpartner dient.

Beim Elternabend für die 7. Klassen findet auch die Beratung zur Wahl der 3. Fremdsprache (Griechisch/Französisch) statt. Ein gesonderter Elternabend wird hierzu nicht mehr angeboten. Selbstverständlich stehen Ihnen bei diesbezüglichen Fragen oder Problemen die Fachlehrer wie auch das Direktorat zu einem Gespräch zur Verfügung.

Jahrgangsstufen 5, 6 und 7:	am Donnerstag, 16.10.2008
Jahrgangsstufen 8, 9 und 10:	am Montag, 17.11.2008
Jahrgangsstufe 11:	am Dienstag, 09.12.2008

Beginn jeweils 19:00 Uhr.

***Notieren Sie sich bitte die für Sie wichtigen Termine! Aus Gründen der Papiereinsparung und damit auch des Umweltschutzes wird keine weitere Einladung ergehen.
Die Elternbriefe finden Sie auch unter www.wittelsbacher-gymnasium.de.***

Beachten Sie, dass ein Elternsprechtag zur Erörterung schwierigerer Probleme nicht geeignet ist.

Ich bitte Sie dringend, sich an Elternsprechtagen kurz zu fassen und für längere Beratungsgespräche unbedingt die regelmäßigen Lehrersprechstunden aufzusuchen.

Es empfiehlt sich, einen Sprechstundenbesuch vorher anzumelden bzw. zumindest unmittelbar vorher Ihre Kinder zu befragen, um sicher zu stellen, dass die betreffende Lehrkraft auch anwesend ist. Ganz ausdrücklich bitte ich Sie, bei Problemen oder auch Missverständnissen jeglicher Art den Dialog mit der Schule zu suchen oder sich ggf. auch vertrauensvoll an den Elternbeirat zu wenden.

Falls Sie Ihr Kind im Laufe des Schuljahres an einer anderen Schule/Schulart anmelden wollen, setzen Sie

sich bitte rechtzeitig mit den Klassenlehrern in Verbindung, die Sie ggf. zur Schulberatung weitervermitteln werden.

8. Hinweise zur Schulordnung

Nach der derzeit gültigen Fassung der Schulordnung ist ein **freiwilliger Rücktritt** in die vorherige Jahrgangsstufe bis zum **Ende des Kalenderjahres** (nicht: Zwischenzeugnis!) möglich.

Um Ihnen, Ihren Kindern und der Schule im nächsten Jahr unnötigen (da vermeidbaren) Ärger zu ersparen, ist es aus gegebenem Anlass wiederum nötig darauf hinzuweisen, dass die Schülerinnen und Schüler zur pünktlichen und regelmäßigen Teilnahme am Unterricht und an den sonstigen verbindlichen Schulveranstaltungen verpflichtet sind. Halten Sie also bitte Ihre Kinder in Zusammenarbeit mit den Lehrern dazu an, dieser Pflicht gewissenhaft nachzukommen!

Ist ihr Kind aus zwingenden Gründen verhindert, am Unterricht oder an einer sonstigen verbindlichen Schulveranstaltung teilzunehmen, so ist die Schule unverzüglich unter Angabe des Grundes schriftlich zu verständigen (§ 37(1) GSO). Auch wenn die Krankheit eines Schülers zunächst telefonisch mitgeteilt wurde, muss die schriftliche Krankmeldung „innerhalb von zwei Tagen“ nachgereicht werden. Vordrucke für Entschuldigungen sind im Sekretariat erhältlich. Falls die Krankheitsmeldung vertrauliche Mitteilungen enthält, dann adressieren Sie sie bitte an den Klassenleiter persönlich.

Wenn ein Schüler mehr als 3 Unterrichtstage krank ist, muss er beim Wiederbesuch der Schule eine schriftliche Mitteilung über die Dauer der Krankheit vorlegen. Besonders an Schulaufgabentagen ist die zuverlässige und rechtzeitige Benachrichtigung der Schule (u. U. mit einem ärztlichen Attest) wichtig zur Wahrung des Nachtermins. Eine unentschuldig versäumte Schulaufgabe ist gem. § 58(4) GSO mit der Note 6 zu bewerten.

Bei jeder vorhersehbaren Verhinderung (z. B. aus familiären Gründen) muss rechtzeitig vorher - und nicht erst am Tag der gewünschten Beurlaubung! - eine Beurlaubung beantragt werden. Es ist nicht der richtige Weg, die Schule lediglich davon in Kenntnis zu setzen, dass Ihr Kind nicht am Unterricht teilnehmen wird. Ein bereits gebuchter Urlaub der Familie vor Beginn oder nach Ende der Ferien kann für die Schule kein Beurlaubungsgrund sein. Ich bitte Sie ausdrücklich und erneut, Ihr Kind gerade in dieser Hinsicht zu Pflichtbewusstsein und Ehrlichkeit zu erziehen.

Eine nachträgliche Mitteilung der Eltern über ein Fernbleiben kann nicht als Entschuldigung anerkannt werden. Entschuldigungen können **nicht** per E-mail an die Schule gesandt werden.

Bitte achten Sie insbesondere darauf, dass Sie ggf. Erkrankungen bzw. andere leistungsmindernde Umstände der Schule sofort zum Zeitpunkt ihres Eintretens (z. B. durch ein begründendes Attest) nachweisen. Erst gegen Ende des Schuljahres vorgebrachte Gründe können bei Vorrückungsentscheidungen in der Regel nicht mehr berücksichtigt werden.

9. Zahl der Schulaufgaben

Nach der Schulordnung für die Gymnasien (GSO) werden in 4- und mehrstündigen Kernfächern 4 Schulaufgaben, in 3-stündigen Kernfächern 3 Schulaufgaben, in Physik und Chemie (letzteres nur am Europ. Gym.) jeweils 2 Schulaufgaben geschrieben. Nach Beschluss der Lehrerkonferenz wird im Fach Englisch in der 6. Klasse, im Fach Französisch in der 8. Klasse und im Fach Deutsch in der 11. Klasse eine Schulaufgabe im 2. Halbjahr durch eine qualifizierte mündliche Prüfung ersetzt.

Auch in diesem Schuljahr finden wiederum zentrale Leistungstests statt (07.10.08: Deutsch in den 6. Klassen; Englisch in den 10. und 11. Klassen; 09.10.08: Latein in den 6. Klassen, Englisch in den 7. Klassen und Mathematik in den 10. Klassen). Sie werden in allen betroffenen Fächern wie Stegreifaufgaben bzw. mündliche Noten gewertet werden.

In den 8. Klassen werden im Frühjahr 2009 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik von der Kultusministerkonferenz initiierte Tests stattfinden.

In der Kollegstufe sind in den Leistungskursen für die Ausbildungsabschnitte 12/1 – 13/1 jeweils zwei, in den Grundkursen für die Ausbildungsabschnitte 12/1 – 13/2 jeweils eine Schulaufgabe festgesetzt. In den Leistungs- und Grundkursen können laut Beschluss der Lehrerkonferenz auch Stegreifaufgaben gehalten werden.

10. Schulbesuch im Ausland

Fast in jedem Jahr gehen Schüler (nach der 9. Klasse) für ein Jahr zum Schulbesuch ins Ausland, um dann im darauf folgenden Jahr in Deutschland wieder in die 10. Klasse einzutreten. Bitte beantragen Sie diesbezügliche Beurlaubungen bereits frühzeitig im 1. Halbjahr. Einige trotz der Bitte des Direktorats immer wieder sehr spät eingehende Beurlaubungsanträge erschweren die Planung und Klassenbildung für das jeweils folgende Schuljahr und können für die übrigen Schüler zu unliebsamen und späten Überraschungen bei der Klasseneinteilung führen. Gesuche um Beurlaubungen für den Schulbesuch im Ausland sowie Anforderungen für evtl. hierzu benötigte Gutachten sind nicht an einzelne Lehrkräfte, sondern **ausschließlich an das Direktorat** zu richten.

Bitte konsultieren Sie den Lateinlehrer Ihrer Kinder rechtzeitig wegen einer u. U. vor dem Auslandsaufenthalt zu absolvierenden **Latinumsprüfung**. Die Meldung hierfür hat bis zum **4. Mai 2009** beim Direktorat zu erfolgen.

Bei Beurlaubungen für das 1. Halbjahr werden ausschließlich die Noten des 2. Halbjahres zur Vorrückungsentscheidung herangezogen, Stoffdefizite sind in eigener Verantwortung auszugleichen, Anspruch auf Nachtermine (Schulaufgaben) besteht nicht. Bei einer Beurlaubung im 2. Halbjahr ist auf Antrag Vorrücken auf Probe in die 11. Jahrgangsstufe möglich.

11. Kopiergeld

Wie in den vergangenen Schuljahren muss die Schule von jedem Schüler und jeder Schülerin eine Umlage erheben, da der von der Stadt für Papier und Kopien vorgesehene Haushaltsansatz die entstehenden Kosten nicht deckt. Die Höhe dieser **Umlage** beträgt je Schüler/in **5,-- €**.

Ich bitte Sie, bis zum **29. September** den genannten Betrag Ihren Kindern mitzugeben, damit in den Klassen bzw. Kursen das Geld eingesammelt werden kann.

12. Datenschutz – Recht auf das eigene Bild

In dem jährlich von der Schule herausgegebenen Jahresbericht erscheinen auch die Fotos der Klassen. Ebenso können Bilder der gesamten Schülerschaft, von Klassen oder kleineren Gruppen bei schulischen Aktivitäten auf der Homepage der Schule ins Internet gestellt werden oder in der Schülerzeitung erscheinen. Ich bitte Sie durch Unterschrift auf dem unten anhängenden Abschnitt Ihre Zustimmung zu dem vorgestellten Verfahren zu geben. Sie können selbstverständlich auch Ihre Zustimmung verweigern. In diesem Fall müssen nach den Vorgaben des Datenschutzbeauftragten etwa bei einem Klassenfoto „einzelne auf einem Foto abgebildete Personen ... in geeigneter Form unkenntlich gemacht werden“.

Eine Veröffentlichung von Fotos verfolgt keinesfalls kommerzielle Zwecke. Wenn zu anderen als den oben genannten Verwendungen Aufnahmen von Schülern gemacht werden, müssen im Einzelfall die Eltern bzw. die volljährigen Schüler schriftlich ihr Einverständnis dazu erteilen.

13. Mitteilungen des Elternbeirats

Der Elternbeirat möchte Ihnen auf diesem Wege folgende Mitteilung zukommen lassen:

"Liebe Eltern,

in diesem Schuljahr muss der Elternbeirat nach einer Amtszeit von zwei Jahren neu gewählt werden. Wir möchten Sie deshalb um zweierlei bitten: Zum einen sollten Sie von Ihrem aktiven Wahlrecht Gebrauch machen und am 21.10.2008 die Wahlversammlung besuchen, auf der der neue Elternbeirat gewählt werden wird. Je besser die Wahlversammlung besucht wird, desto größer ist die Legitimation des Elternbeirates!

Zum anderen möchten wir Sie darum bitten, womöglich über eine Kandidatur nachzudenken, da mehr als die Hälfte des alten Elternbeirates nicht mehr kandidieren wird und so ein Neuanfang ansteht. Es wäre schön, wenn Sie sich womöglich dazu entschließen könnten, in der Elternvertretung der Schulfamilie mitzuwirken. Insbesondere für die Position des Vorsitzes gibt es derzeit aus dem Kreis derer, die sich unseres Wissens zur Wahl stellen werden, keine Kandidatinnen und Kandidaten. Kandidaturen können ab sofort bei der Vorsitzenden des Elternbeirates (E-Mail: ingeborg@fam-wiedemann.com; Tel.: 089/ 45301320) angemeldet werden, aber auch noch am Abend der Wahl ausgesprochen werden. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und wünschen nochmals einen guten Start in das Schuljahr 2008/09.

Es grüßt im Namen Ihres Elternbeirates

Ingeborg Wiedemann (1. Vorsitzende)"

14. Sonstiges

Aus den Restbeständen können noch Exemplare der **Festschrift zum Preis von € 10,--** im Sekretariat erworben werden.

Berufspraktika können nur in den Ferien oder ggf. zu Zeiten absolviert werden, in denen sich Schüler einer Klassenstufe im Schüleraustausch befinden.

Auch in diesem Schuljahr sind – vorbehaltlich der Zuweisung entsprechender Reisekostenmittel durch die Regierung von Oberbayern – wiederum folgende Schüler- bzw. Studienfahrten geplant:

- a) Schüleraustausch mit Genf (9. Klassen)
- b) Inlandsfahrt für die 11. Klassen
- c) Studienfahrt zu Beginn der 13. Jahrgangsstufe (für den Kollegiatenjahrgang 2007/09)
- d) Skikurse für die 7. Klassen.

Alle Klassen (außer 7 und 11) sind für einen Schullandheimaufenthalt vorgesehen.

15. Empfangsbestätigung

Ich bitte Sie, die anhängende Empfangsbestätigung zu unterschreiben und bis

29. September 2008

an die Schule zurück zu leiten.

Alle Elternrundbriefe wenden sich auch an die Eltern volljähriger Schüler.

Für das neue Schuljahr wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern viel Erfolg und alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Wiedemann
Oberstudiendirektor